

Arbeitsblatt

Künstlerischer Dokumentarfilm versus Reportage

Der künstlerische Dokumentarfilm DAZWISCHEN ELSA (www.3sat.de/film/ab-18/ab-18---dazwischen-elsa-100.html) von Katharina Pethke und Christoph Rohrscheidt und die Reportage ABI – UND DANN? aus dem ARD CAMPUS Magazin (www.youtube.com/watch?v=GEQfjnsXYoU) setzen sich beide mit dokumentarischen Mitteln mit der schwierigen Selbstfindungsphase nach dem Abitur auseinander. Beide können dabei jeweils als exemplarisch für eines der unterschiedlichen dokumentarischen Formate „Dokumentarfilm“ und „Reportage“ gelten. Vergleicht die Herangehensweise beider Formate, indem ihr eure Beobachtungen zu den in der Tabelle aufgeführten Fragen in Stichpunkten festhaltet.

	DAZWISCHEN ELSA	ABI – UND DANN?
Gibt es einen Kommentar? Wenn ja, wie wirkt der auf euch? Wenn nein, wie wirkt das auf euch?		
Kommen im Film Interviews vor? Wenn ja, wer wird interviewt und warum? Wenn nein, wie wirkt das auf euch?		
Wodurch zeichnet sich die formale Gestaltung des Films aus (Kamera, Schnitt, Ton, Musik)? Wie wirkt das jeweils auf euch?		
Erscheint euch der Film eher objektiv oder subjektiv erzählt? Warum?		
Habt ihr weitere Unterschiede beobachten können?		
Wie würdet ihr zusammenfassend die Wirkung beider Formate benennen?		
Welche zentrale Absicht wird jeweils verfolgt?		